

ATMS CORE 2.0.18 Änderungen

Im September 2022 wurde das neue Release der ATMS CORE Software veröffentlicht. Folgende Funktionen sind in der Software für die Bereiche Innovation, Weiterentwicklung und Bugfixing implementiert worden:

Weiterentwicklung:

- Erweiterung des Dateiversand um die Unterstützung von OAuth 2.0 für die E-Mail Provider Microsoft und Google. Um dies einzustellen sind neue Feld im Standort Bereich E-Mail-Server zugefügt worden.

SMTP Server	<input type="text"/>
Port	<input type="text"/>
Anwendername	<input type="text"/>
E-Mail Antwortadresse	<input type="text"/>
Authentifizierungstyp	Keine
Altes Passwort	*****
Neues Passwort
Verschlüsselung	Keine
Benutze neue Implementierung	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	<input type="checkbox"/>

Im Feld Authentifizierungstyp kann zwischen Basis Authentifizierung und OAUTH2.0 gewählt werden.

SMTP Server	<input type="text"/>
Port	<input type="text"/>
Anwendername	<input type="text"/>
E-Mail Antwortadresse	<input type="text"/>
Authentifizierungstyp	Keine
Altes Passwort	Keine
Neues Passwort	Basis
Verschlüsselung	
Benutze neue Implementierung	OAuth 2.0
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	<input type="checkbox"/>

Update Information

Wenn OAuth 2.0 gewählt wird, werden zusätzliche neue Felder für die benötigten Daten eingeblendet.

SMTP Server	
Port	0
Anwendername	
E-Mail Antwortadresse	
Authentifizierungstyp	OAuth 2.0
Anbieter	keiner ausgewählt
Kunden ID	Client Id
Kundenschlüssel	Client secret
Benutze neue Implementierung	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	<input type="checkbox"/>

Im Feld Anbieter kann zwischen Microsoft und Google gewählt werden. Andere Provider sind zur Zeit nicht implementiert.

SMTP Server	
Port	
Anwendername	
E-Mail Antwortadresse	
Authentifizierungstyp	OAuth 2.0
Anbieter	keiner ausgewählt
Kunden ID	keiner ausgewählt
Kundenschlüssel	Microsoft 365
Benutze neue Implementierung	
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	Google GMAIL

Update Information

Wählen Sie den Provider und tragen die Verbindungsdaten zum SMTP-Server ein. Die Daten erhalten Sie bei dem entsprechenden Provider oder Ihrer IT.

SMTP Server	smtp.gmail.com
Port	465
Anwendername	Toolbase@gmail.com
E-Mail Antwortadresse	Toolbase@gmail.com
Authentifizierungstyp	Oauth 2.0
Anbieter	Google GMAIL
Kunden ID	Client Id
Kundenschlüssel	Client secret
Benutze neue Implementierung	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	<input type="checkbox"/>

Die benötigten Daten für die Felder Kunden ID und Kundenschlüssel müssen aus dem entsprechenden E-Mail Account des Provider übernommen werden. Diese sind abhängig vom Provider an verschiedenen Orten hinterlegt.

SMTP Server	smtp.gmail.com
Port	465
Anwendername	Toolbase@gmail.com
E-Mail Antwortadresse	Toolbase@gmail.com
Authentifizierungstyp	Oauth 2.0
Anbieter	Google GMAIL
Kunden ID	1234-56789-ABCD
Kundenschlüssel	2345-6789-CDEF
Benutze neue Implementierung	<input checked="" type="checkbox"/>
SMTP Prüfung alle 5 Minuten aktivieren	<input type="checkbox"/>

Die Checkbox „Benutze neue Implementierung“ muss gesetzt werden.

Update Information

Bei Microsoft werden folgende Daten benötigt:

Display name	: ATMS Email Test Zoltan
<u>Application (client) ID</u>	: 718501fd [redacted] 171bc
Object ID	: 5aafd4c3 [redacted] 1cf97
<u>Directory (tenant) ID</u>	: 228bb59d-cec8-459a-be2d-c42885dc17ef

Bei Google werden folgende Daten benötigt:

DELETE

<u>Client ID</u>	45889570014 [redacted] .googleusercontent.com
<u>Client secret</u>	GOCSP [redacted]
Creation date	September 9, 2022 at 10:11:10 AM GMT+2

Bevor der E-Mailversand starten kann muss vom Provider einmalig ein Token gezogen werden. Dazu muss von einem Benutzer mit Administratorrechten auf dem PC ein kleines Softwaretool ausgeführt werden. Starten Sie dafür: C:\ATMS.CORE\OAuth\run.bat Die Software öffnet einen Browser und startet die Anmeldung mit den hinterlegten Daten bei dem entsprechenden Provider. Sie müssen sich dort mit dem gültigen Passwort anmelden. Danach kann die Software automatisch den benötigten Token herunterladen. Dieser wird im Softwareverzeichnis hinterlegt. Die Software kann dann geschlossen werden.

Nun sollte der Dateiversand getestet werden.

Bugfixing:

- Behebung des Problems dass kein neuer Bestellnummernkreis angelegt werden konnte.
- Behebung des Problems dass der Datenexport aus dem Schnittstellen-Konfigurator zu einer Fehlermeldung bezüglich der SAPNCO.DLL führte und keine Daten geschrieben wurden.
- Behebung des Problems dass der Import von Daten im Schnittstellen-Konfigurator von einer ORACLE-SQL Datenbank nicht funktionierte und mit Fehler abgebrochen wurde.